

Elektrizitaetsindustrie

Der Verbrauch elektrischer Kraft, der im Jahre 1937 die hoechste Ziffer erreichte, ging im Jahr 1938 etwas zurueck, und zwar in den ersten 10 Monaten des Jahres um 6,4% gegenueber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Rueckgang ist hauptsaechlich auf geringeren Verbrauch in der Zellstoff- und Papierindustrie zurueckzufuehren. Gegen Ende des Jahres ist ein deutlicher Aufschwung wieder bemerkbar gewesen.

Im Jahre 1938 sind neue Wasserkraftanlagen mit 135 000 PS Erzeugungsvermoeegen errichtet worden, sodass am Ende des Jahres die Gesamtkapazitaet der kanadischen Kraftwerke 6 191⁰⁰⁰ PS erreichte. Zum Teil/^{sind} schon bestehende Kraftanlagen erweitert worden, zum Teil sind neue Wasserwerke errichtet worden. Unter den Neubauten sind zu nennen: die Cowie Falls Anlage der Nova Scotia Power Commission am Mercy River, N.S. (10 200 PS), die Anlagen der Hydro Electric Power Commission of Ontario bei Ragged Rapids am Musquash Fluss (30400 PS) und die Anlagen der Great Lakes Power Company bei Lower Falls am Montreal Fluss in Ontario (10 000 PS). Die Erweiterungen und Neubauten verteilen sich auf die einzelnen Provinzen wie folgt:

Britisch-Kolumbien	48 459 PS
Manitoba	12 500 PS
Ontario	20 400 PS
Quebec	43 400 PS
Nova Scotia	10 700 PS

Der Verbrauch von Elektrizitaet in den Haushaltungen nimmt weiter zu, was sich auf die Entwicklung der Industrie elektrischer Geraete guenstig auswirken wird. Vor allem

wird eine Zunahme der Installierung folgender Gerate erwartet: elektrische Waschmaschinen, elektrische Staubsauger, elektrische Herde, elektrische Kuehlschraenke, elektrische Uhren, elektrische Ventilatoren, elektrische Wassererhitzer. Ferner ist eine Zunahme in der Einrichtung elektrischer Klimaanlageanlagen sowohl in Geschaeftshaeusern und Erwerbsbetrieben als auch in Wohnungen zu erwarten. Die Ausdehnung der Kraftnetze auf dem Lande lassen einen gesteigerten Verbrauch von Elektrizitaet in den laendlichen Bezirken erwarten. Die Zellstoff- und Papierindustrie ist zu 82% elektrifiziert und verbraucht etwa 40% des gesamten Stroms der Kraftzentralen. Bedeutende Elektrizitaetsverbraucher sind ferner die Weiterverarbeitenden Industrien sowie die Bergwerke. Von den Goldbergwerken allein werden im Jahre elektrische Einrichtungen im Werte von mehr als 1,6 Millionen \$ gekauft. Der transkanadische Flugverkehr, der im Oktober eroeffnet wurde, bedingt groesseren Stromverbrauch, nachdem im Laufe des Jahres zahlreiche Flugplaetze mit grossen Beleuchtungsanlagen versehen werden mussten. Die Strassen- und Landstrassenbeleuchtung ist 1938 ebenfalls wesentlich verbessert worden.

Kanada steht unter den Elektrizitaetserzeugenden Laendern jetzt an zweiter Stelle, gemessen an der Bevoelkerungszahl. Norwegen steht an der Spitze mit 2759 Kilowattstunden pro Kopf der Bevoelkerung. Es folgen Kanada mit 2455 KWS, die Schweiz mit 1450 KWS, die Ver. Staaten mit 881 KWS, Deutschland mit 628 KWS und Japan mit 344 KWS. Die Wasserkraefte Kanadas sind jedoch bis jetzt nur bis zu ungefaehr 16% ausgenutzt. Eine weitere Ausdehnung der Krafterzeugung und der Anwendungsmoeglichkeiten ist zu erwarten.